



Ernährungsberater/in FH

Ernährungsberater und Ernährungsberaterinnen FH (Bachelor of Science) beraten und schulen gesunde und kranke Menschen in Ernährungsfragen aller Art. Sie therapieren ernährungsbedingte Krankheiten und leisten Aufklärungsarbeit.

AUF EINEN BLICK

Vorbildung

Berufs-, Fach-, gymnasiale Maturität oder Diplom einer höheren Fachschule HF im Bereich Gesundheit
Eignungsabklärung

Zusätzliche Voraussetzung an der BFH:
2-monatiges Vorpraktikum im öffentlichen Gesundheits- oder Sozialwesen mit pflegerischen Tätigkeiten (Ausnahme: Mit bestimmten Berufsabschlüssen im Gesundheits-/Sozialwesen muss kein Vorpraktikum absolviert werden, z. B. Fachpersonen Gesundheit EFZ mit Berufsmaturität, Fachpersonen Betreuung EFZ mit Berufsmaturität oder Fachmaturand/innen Gesundheit)

Dauer

BFH: 3 Jahre Vollzeit, anschliessend 10-monatiges Praktikum
FFHS: 4 Jahre, berufsbegleitend mit obligatorischem einjährigem Praktikum in der Ernährungsberatung (60% ab dem 4. Studienjahr). Um den Titel BSc zu erlangen, muss anschliessend ans Studium noch ein 12-monatiges Vertiefungspraktikum angehängt werden.

Abschluss Eidg. anerkanntes Diplom "Bachelor of Science [FH] in Ernährung und Diätetik"

Schule Berner Fachhochschule Gesundheit, Bern
Fernfachhochschule Schweiz, Bern, Zürich

Weiterbildungsmöglichkeiten Kurse

Angebote des Schweizerischen Verbands dipl. Ernährungsberater/innen SVDE, der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung SGE, der Gesellschaft für klinische Ernährung der Schweiz GESKES, von höheren Fachschulen, Fachhochschulen, Universitäten u. a.

Fachhochschule (Master)

Master of Science (FH) in Ernährung und Diätetik, Master of Science (FH) in Life Sciences, Vertiefungsrichtung Food, Nutrition and Health

Nachdiplomstufe

Angebote von Fachhochschulen, Universitäten und der ETH; z. B. in Ernährung und Gesundheit, Management im Gesundheitswesen, Arbeit und Gesundheit, Gesundheitsförderung, Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen

Doktorat (Dr.sc.med./PhD)

Doktorat in "Care & Rehabilitation Science" an der Universität Zürich in Zusammenarbeit mit der ZHAW. Die UZH informiert über die Zulassungsbedingungen.
